

Laudato si

Text: Sonnengesang des Hl. Franz von Assisi (1181/1182–1226)
 Textbearbeitung und Musik: Andreas Unterguggenberger (*1969)

$\text{♩} = 80$

D Em⁷ D/Fis Fis/Ais

Kv 1. Lau - da - to si, o mi Si - gno - re, ge - lobt seist
 2. Ge - lobt seist du mit Bru - der Son - ne, der für uns
 3. Ge - lobt seist du, durch Wind und Re - gen, durch Schwes - ter
 4. Ge - lobt seist du, für Schwes - ter Was - ser, dem Quell der
 5. Ge - lobt seist du, für Mut - ter Er - de, die uns er -
 6. Ge - lobt seist du, für al - le Men - schen, die auch in

3 Hm Em⁷ A Em H⁷ Em A/Fis

du, mein Herr und Gott, al - le Schöp - fung bringt dir
 leuch - - tet hell und klar, er schenkt Le - ben, Licht und
 Mond am Him - mels - zelt, durch das hel - le Licht der
 neu - - es Le - ben schafft. Bru - der Feu - er, hell und
 -hält und die uns lenkt, für die Blu - men, Kräu - ter,
 Not das Gu - te sehn, die der Welt den Frie - den

6 D H⁷ E E⁷ A D⁺

Eh - - re, al - les Le - - ben singt dir Lob: 1.-6. Lau - da - to
 Won - ne, ist dein Ab - bild Tag für Tag!
 Ster - ne, das die dunk - le Nacht er - hellt.
 fröh - lich, schenkt uns Wär - me in der Nacht.
 Pflan - zen und für al - - les, was sie schenkt.
 schen - ken, ih - ren Weg in Lie - be gehn.

9 Gmaj⁷ Em⁷ A G Em⁷ A Fis⁷

si, ge - lobt seist du, lau - da - to — si, lau - da - to

12 Hm Cadd⁹ D/Fis Gmaj⁷ Em A⁷ D

si, ge - lobt seist du, lau - - da - - to si!

Sprachlicher Hinweis: Der Sonnengesang wurde vom heiligen Franz von Assisi in einem mittelalterlichen umbrischen Dialekt gedichtet. Hier, wie in der italienischen Sprache, unterscheiden sich manche Wörter im Geschlecht gegenüber der deutschen Sprache („Bruder Sonne“, „Schwester Mond“). Dies wurde in der deutschen Fassung bewusst so beibehalten.

Aufführungshinweis: Bei der Aufführung in Verbindung mit den sich anschließenden Psalmversen ist nur die erste Strophe als Kehrvers zu singen. Die mehrstrophige Fassung des Stücks mit Oberstimme und Orgelbegleitung ist auf S. 14 zu finden.

Vers 1 (Psalm 104,1.2)

16

Chor

Orgel

HW (mit Zungen)

Prei-se den Herrn, mei-ne See - le!

HW ad lib. (8' Prinzipal)

SW (8' Flöte oder Schwebung)

19

Herr, mein Gott, ü - ber - aus groß bist du! Du bist mit Ho - heit und Pracht be - klei - det.

22

Du hüllst dich in Licht, wie in ei - nen Man - tel, du

25

spannst den Him - mel aus gleich ei - nem Zelt.

HW

Kv

Kv

Psalm 104,1.2.5 aus der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe.

© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

© Musik: Andreas Unterguggenberger

Vers 2 (Psalm 104,4.5)

28

Du machst dir die Win-de zu Bo - ten

und lo-dern-de Feu-er zu dei-nen Die - nern. Du hast die Er - de auf Pfei-ler ge -

- grün - det; in al - le E - wig-keit wird sie nicht wan - ken.

Vers 3 (Psalm 104,10.12)

38

Du lässt die Quel-len her-vor-spru-deln in den Tä - lern,

sie ei - len zwi-schen den Ber-gen da - hin. An den U - fern woh-nen die Vö-gel des

44

Him - mels, aus den Zwei - gen er - tönt ihr Ge - sang.

HW 3 3

Kv

Vers 4 (Psalm 104,14.15a.16b)

48

Du lässt Graswach - sen für das Vieh,

HW 3 3 HW

SW

51

auch Pflan - zen für den Men - schen, die er an - baut, da - mit er Brot ge - winnt von der

3

54

Er - de, Brot, das das Men - schen - herz stärkt.

HW 3 3

Kv